

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

19357/1903 Civ.

Konkurs-Edikt.

Von Seite des kön. Gerichtshofes in Nagyvárad wird bekannt gemacht, es sei über das gesamte, wo immer befindliche bewegliche, und über das im Königreiche Ungarn mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen der Nagyvárad-er Buch- und Papierhandlungs-Firma „Gabriel Csathó & Comp.“ (Mitglieder Gabriel Csathó und Frau Franz Kallivoda, geb. Helene Kriza, Nagyvárad-er Einwohner) der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurs-Kommissär wurde Eugen Böhm, Richter des kön. Gerichtshofes, zum Massa-Verwalter Dr. Emil Udorján und zum Stellvertreter desselben Dr. Alexander Fenyő, Rechtsanwälte in Nagyvárad, bestellt.

Alle diejenigen, die gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte bis einschließlich den 20. Dezember des Jahres 1903 als zur Anmeldung der Forderungen festgesetzten Termine bei diesem Gerichtshofe nach Vorschrift der §§ 126—129 des G. U. XVII vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den 4. Jänner des Jahres 1904, vormittags 9 Uhr, im Amtslokale Nr. 115 des kön. Gerichtshofes bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentionsrecht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massa-Verwalter anzuzeigen, und ihre Pfand- und Retentionsfachen über Aufforderung des Massa-Verwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte die Realisierung und Verteilung der Konkursmasse nicht gehindert werden würde. Endlich werden die Konkurs-Gläubiger eingeladen, bei der auf den 7. Jänner des Jahres 1904, vormittags 9 Uhr, angeordneten Tagssatzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Vorbringung der zur Bescheinigung ihrer Eigenschaft als Gläubiger dienenden Behelfe im obigen Gerichtslokale zu erscheinen.

Nagyvárad, aus der am 6. November des Jahres 1903 abgehaltenen Sitzung des kön. Gerichtshofes, als Konkursgericht.

Stefan Jelentzil,

m. p. Subst. Präsident des kön. Gerichtshofes.

Edmund Fehér,

m. p. Notar des kön. Gerichtshofes.

Konkursverfahren.

In dem Konkurse des Buchhändlers Arthur Zwirner in Hirschberg wird zur Beschlußfassung über Genehmigung der Veräußerung des Warenlagers des Gemeinschuldners in ganzen eine Gläubigerversammlung auf den 26. November 1903, mittags 12 Uhr in dem Gerichtsgebäude, Wilhelmstraße Nr. 23, im II. Stock, Zimmer Nr. 38, berufen.

Hirschberg i. Schl., den 12. November 1903.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Leipziger Tageblatt.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Hugo Senfel in Baugen, Inhabers der Firma Hugo Senfel daselbst, wird heute, am 12. November 1903, nachmittags 3/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Kaufmann Georg Wilhelm Jacob in Baugen. Anmeldefrist bis zum 3. Dezember 1903. Wahltermin am 28. November 1903, vormittags 9 Uhr. Prüfungstermin am 12. Dezember 1903, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht des zum 1. Dezember 1903.

(gez.) Königliches Amtsgericht Baugen.
(Dtsh. Reichsanzeiger Nr. 273 v. 20./XL 1903.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meine Adresse lautet bereits vom April d. J. an:

Dresden-Bühlau,

Theresienstraße 2,

was ich, um Verzögerungen zu vermeiden, gef. wiederholt zu beachten bitte.

Den 19. Novbr. 1903. Heinrich Minden.

Aus dem Verlag von Georg Siemens*) in Berlin übernahm ich heute mit sämtlichen Rechten und Vorräten:

Frimmel, Th. von,
Gemalte Galerien. 1 M 60 S.

Bestellungen bitte ich von nun an nur mehr an mich zu adressieren.

München, 20. November 1903.

Georg Müller
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:
Georg Siemens.

Ich übernahm die Kommission der Firmen E. Hirscheler & Co., Kunsthandlung in Wien I., Plankengasse 7, und Verbandsbuch- und Lehrmittelbuchhandlung Franz Sadert in Bochum, Moltkeplatz 26.

Leipzig, November 1903.

Rudolph Hartmann.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In beliebiger Oberamtsstadt Württembergs eine über 60 Jahre alte, überall gut angeschriebene Buch- und Papierhandlung mit Journallesezirkel. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrück-sichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. Kaufpreis 15 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vorgerückten Alters halber ist eine seit beinahe 30 Jahren bestehende sehr einträgliche Buchhandlung mit Nebenzweigen in mittlerer, lebhafter, ganz deutscher Stadt Nordböhmens zu verkaufen. Kaufliebhaber, die mindestens über 30 000 M verfügen, erfahren Näheres unter „Ernst H 3272“ durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Hochrentable Verlagshandlung

populär. Richtung, altes, solides Geschäft in Berlin, bei ca. 200 Mille M Anzahlung zu verkaufen. Glänzende Kapitalsanlage, auch für mehrere Herren (Druckereien). Bewährte Geschäftsleitung, daher eigene Tätigkeit nicht unbedingt erforderlich! Nur solvente Reflektanten erhalten Auskunft. Vermittler verboten! Angebote unter W. 3395 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schöner, grosser Stadt der Reichslande ist eine in allererster Geschäftslage befindl. Buch- u. Kunsthandlung für 40 000 M zu verkaufen. Auch wird event. ein Teilhaber mit 25 000 M aufgenommen. Der Reingewinn beträgt ca. 7000 M p. a., ist jedoch noch sehr zu erhöhen. Auskunft erteilt unter 679. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen gewinnbringenden Verlag gangbarer und beliebter Führer und Landkarten. Das Objekt eignet sich vorzugsweise für Süddeutschland, speziell Stuttgart. Kaufpreis 11 000 M.

Für einen umsichtigen und tätigen Verleger eine sehr empfehlenswerte und günstige Kaufgelegenheit.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Musikverlag,

ca. 800 klassische u. moderne Werke in billigen Ausgaben umfassend, ist mit sämtl. Vorräten, Platten und Verlagsrechten behufs Entlastung unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gef. Angebote unter H 3276 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verkaufe m. H. Musikalien-Leihanstalt (ca. 2500 Nrn.) wegen Platzmangel billig. Selbige sind in braunem Deckel geheftet. Gedruckter Katalog vorhanden.

Otto Kunze in Forst (Laus.).

Kaufgesuche.

Mittl. Sortiment m. ausgedehnten Nebenzweigen in Provinzialstadt oder eine Filiale zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Angebote unter „Diskretion“ Nr. 3400 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Gut eingeführtes Fachblatt zu kaufen gesucht. Angebote unter J. G. 7190 an Rudolf Woffe in Berlin SW.